Herren Kreisliga Gr.2

SG Arheilgen IV : GSV Gundernhausen II
Mittwoch, 27.03.2024, 20:20 Uhr

Windemut macht den Sack zu

Im umdisponierten Spiel der Herren Kreisliga Gr.2 traf die Mannschaft der SG Arheilgen IV am vergangenen Mittwoch im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des GSV Gundernhausen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Viktor Windemut. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Schumann und Windemut, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass die SG Arheilgen IV dieses Match mit einem und der GSV Gundernhausen II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Unglücklich waren Ewald / Junglas in der Partie gegen Schumann / Windemut, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Speckhard / Bauer und Hehl / Debold, bevor das 2:3 feststand. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Brücher / Leber zeigten Drolshagen / Singer dagegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jakob Ewald die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Oliver Hehl abgab und eine Niederlage kassierte. Den Sieg von Max Schumann konnte Daniel Junglas im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Frank Speckhard verlor sein Spiel gegen Viktor Windemut unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Das Einzel zwischen Alexander Bauer und Jeannine Debold, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 11:4, 11:5, 4:11, 4:11, 12:10 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Ingo Drolshagen und Frank Leber die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Brücher wurden daraufhin Erik Singer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Max Schumann wurden Jakob Ewald unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Start in die Partie hätte für Daniel Junglas besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Oliver Hehl noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Start in die Partie hätte für Frank Speckhard besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jeannine Debold noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach diesem Einzel steht Speckhard somit bei 4 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Debold ein 18:8 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Alexander Bauer gegen Viktor Windemut hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. 1:12 (Bauer) bzw. 16:9 (Windemut) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2024 (10:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird die SG Arheilgen IV am 19.04.2024 gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC 1954 Eppertshausen III mitnehmen.

Statistik:
SG Arheilgen IV
Doppel: Ewald / Junglas 0:1, Speckhard / Bauer 0:1, Drolshagen / Singer 1:0
Einzel: J. Ewald 0:2, D. Junglas 1:1, F. Speckhard 1:1, A. Bauer 0:2, I. Drolshagen 1:0, E. Singer 0:1
GSV Gundernhausen II
Doppel: Hehl / Debold 1:0, Schumann / Windemut 1:0, Brücher / Leber 0:1
Einzel: M. Schumann 2:0, O. Hehl 1:1, J. Debold 1:1, V. Windemut 2:0, C. Brücher 1:0, F. Leber 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2024 (10:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").